

**Christian Rutishauser SJ, Provinzial Schweizer
Jesuitenprovinz,**
im Gespräch mit
Toni Kurmann SJ und Stephan Rothlin SJ

PRIORITAET ASIEN. DIE NEUE MISSION IN CHINA.

Dienstag, 1. September 2015 20.00 Uhr – 21.15 Uhr, aki, Kath.
Hochschulgemeinde Zürich Hirschengraben 86

Programm

20.00 Uhr Prioritaet Asien.

Die neue Mission in China.

Christian Rutishauser SJ, Provinzial der Schweizer
Jesuitenprovinz

Toni Kurmann SJ, Missionsprokurator

Stephan Rothlin SJ, Direktor des Macau Ricci Instituts und
CEO der Consulting Firma Rothlin Ltd

21.15 Uhr Fragerunde

21.15 Uhr Apéro

Die bahnbrechende Arbeit des China-Beobachters P. László Ladányi SJ fordert zu einer gründlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte und Kultur von China und dessen Beziehungen zu seinen Nachbarländern im asiatischen Raum heraus. Besonders wichtig sind in seinen Analysen von China die Normen der Katholischen Soziallehre: Personalität, Solidarität, Subsidiarität und die Ausrichtung am Gemeinwohl.

P. Christian Rutishauser SJ, Provinzial der Jesuiten in der Schweiz hat mit P. Toni Kurmann SJ, Missionsprokurator der Jesuiten in der Schweiz, im Januar eine Reise nach Hong Kong, Macau, Taiwan, China und Japan durchgeführt. Im Gespräch mit P. Stephan Rothlin SJ, wird diskutiert, warum Asien eine besondere Bedeutung für die Gesellschaft Jesu zukommt; warum „Mission“ im Einsatz des Ordens für Glauben und Gerechtigkeit wichtig ist und ob der Orden zur Versöhnung in einer scheinbar völlig ausgeweglosen kirchlichen Situation in China beitragen kann.

P. Stephan Rothlin SJ ist seit 1998 in China im Bereich der Wirtschaftsethik tätig. Er vertritt die Ansicht, dass China grosses Potential hat, um einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung wirtschaftsethischer Grundsätze zu leisten.

Organisiert wird der Anlass vom Ladanyi-Verein Zürich, der an das Werk des ungarischen China-Beobachters, P. László Ladányi SJ (1914-1990) erinnert zusammen mit dem Lassalle Haus, Bad Schönbrunn sowie Jesuiten Weltweit.

